

Pressemitteilung



Alfmeier Präzision AG veröffentlicht Halbjahreszahlen 2013:

- **Konzern-Umsatz steigt um 7,7% auf 106,8 Mio. Euro**
- **EBITDA erreicht 7,4 Mio. Euro**

Treuchtlingen, 1. Oktober 2013 – Die Alfmeier Präzision AG konnte trotz verhaltener wirtschaftlicher Rahmenbedingungen den Konzern-Umsatz im ersten Halbjahr 2013 um 7,7% auf 106,8 Mio. Euro (Vorjahr: 99,2 Mio. Euro) steigern. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beliefert als international ausgerichteter, innovativer Hersteller von Präzisions-Ventilen, -Aktuatoren, -Pumpen und -Steuergeräten verschiedene Abnehmer der Automobil-, Medizin- und Elektronikbranche.

Haupttreiber der Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr 2013 war mit 15% Steigerung der Unternehmensbereich Fluid Systems. Hier entwickelt, produziert und vertreibt die Alfmeier-Gruppe ein breitgefächertes Produktportfolio an Präzisions-Ventilbaugruppen. Diese werden insbesondere in der Automobilbranche in den Bereichen Bremskraftverstärkung, Kraftstoffversorgung, Klappensteuerung, Kurbelgehäusebe- und entlüftung sowie Thermomanagement eingesetzt. Auch im Unternehmensbereich Seating Comfort, in dem statische und dynamische Sitzkomfortsysteme entwickelt werden, konnte in den ersten sechs Monaten 2013 ein Umsatzwachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 von 5% generiert werden.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich von 7,0 Mio. Euro auf 7,4 Mio. Euro. Bei leicht höheren Abschreibungen ergab sich ein EBIT von 4,3 Mio. Euro nach 4,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Vorjahreswerte waren jeweils durch Sondereffekte in Höhe von knapp 2 Mio. Euro begünstigt. Das Konzern-Halbjahresergebnis stieg von 1,9 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro. Das im vierten Quartal 2012 gestartete Kostenoptimierungsprogramms mit den Schwerpunkten Material- und Fertigungskosten trug bereits zu der positiven Ergebnisentwicklung bei. Die Eigenkapitalquote lag zum 30. Juni 2013 bei 31,4%.

„Die Alfmeier-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2013 die geplanten finanziellen Ziele voll erreicht“, erklärt Stephan Schulak, Finanzvorstand der Alfmeier Präzision AG. In den kommenden 5 Jahren plant die Alfmeier-Gruppe ein Umsatzwachstum um rund 100 Mio. Euro auf insgesamt 300 Mio. Euro sowie ein nachhaltiges EBIT von mehr als 5% bezogen auf den Umsatz.

„Um diese Ziele zu erreichen, werden wir konsequent an unserer Wachstums- und Diversifizierungsstrategie festhalten“, erklärt Markus Gebhardt, Vorstand und Mitgesellschafter, zuständig für die Bereiche Geschäftsentwicklung, Produkte und Beteiligungen. „Konkret beinhaltet das den weiteren Ausbau der Zielmärkte Automotive, Telekommunikation und Medizintechnik, aber auch den Eintritt in neue Industriezweige, wie Consumer Electronics oder die Verpackungsindustrie. Darüber hinaus werden wir unser Geschäft in neue geographische Märkte ausweiten und zusätzliche Maßnahmen zur weiteren Steigerung unserer Profitabilität ergreifen.“

Den Kern der Diversifizierungsstrategie bildet die SMA-Technologie (Shape Memory Alloy/Formgedächtnislegierung). Für diese Schlüsseltechnologie, die gegenüber herkömmlichen Elektromagnetspulen deutliche Vorteile bei Gewicht, Stromaufnahme, Geräusch sowie Leistungsdichte/Bauraum bietet, besitzt Alfmeier weltweit eine Vorreiterrolle. So konnte in der Automobilindustrie dadurch ein grundlegender Standard im Premiumsegment gesetzt werden, der sich zunehmend auch im Volumensegment durchsetzt. Gleichzeitig ermöglicht die SMA-Technologie auch den Eintritt in neue Märkte. So lassen sich SMA-

Kontakt:

Jörg Kleinöder,
Corporate Communication

Alfmeier Präzision AG

Baugruppen und
Systemlösungen

Industriestr. 5
91757 Treuchtlingen

Tel.: (09142) 70-126

joerg.kleinoeder@alfmeier.de

www.alfmeier.de

Drähte u. a. in der Medizintechnik oder der Elektronikbranche – insbesondere in
Mikrokameras – einsetzen.



ABDRUCK HONORARFREI!